



# GIPFEL-TRILOGIE IN TADSCHIKISTAN

## OPTIONALE BESTEIGUNG VON ZWEI 5000ERN

Auf dieser 16-tägigen Trekkingreise mit Bergsteigen entdecken wir das weitgehend unkannte, fantastische Fan-Gebirge in Tadschikistan. Dabei besteht für geübte Bergsteiger\*innen die Möglichkeit die drei Gipfel Peak Urech (3243 Meter), Peak Energia (5100 Meter) und Peak Chimtarga (5495 Meter) zu besteigen. Auch wer die Gipfel auslässt, kommt nicht zu kurz. Türkisblaue Bergseen, sattgrüne Wiesen, idyllische Camps, steile, teils vergletscherte Pässe und leuchtende Schneegipfel lassen jedes Trekkingherz höher schlagen!

### REISEDATEN

So 24 Jul - Mo 08 Aug 2022 (16 Tage) ab 6'400.-

*Buchbar*

### PREISE / ZUSCHLÄGE

**Preis pro Person** bei 8–14 Personen CHF 6'400.-

**Zuschlag Kleingruppe** bei 6–7 Personen CHF 600.-

**Zuschlag Einzelbelegung in Hotels und im Zelt** CHF 330.-

### Reiseprogramm

#### 1. Tag: Anreise

Flug nach Dushanbe, der Hauptstadt Tadschikistans.

#### 2. Tag: Ankunft und Stadtbesichtigung

Nach der Ankunft frühmorgens bleibt Zeit um uns im Hotel auszuruhen. Nach dem Mittagessen brechen wir zu einer Stadtrundfahrt durch Dushanbe auf. Übernachtung in Dushanbe.

*Übernachtung im Hotel (710 Meter).*

#### 3. Tag: Fahrt zum Start des Trekkings

Auf landschaftlich abwechslungsreicher Strecke gelangen wir über den Anzob-Pass auf 2750 Metern zur Schlucht des Fandarya-Flusses. Die Fahrt geht weiter durch ein Flusstal ins Bergsteiger-Camp „Vertical“ auf 2650 Metern. Dies ist der Startpunkt unseres Trekkings und wir lernen gleich unsere Crew aus Bergführer\*innen, Köch\*innen und Eselführer\*innen mit ihren Tieren kennen. Kurze Wanderung zum tiefblauen Alaudin-

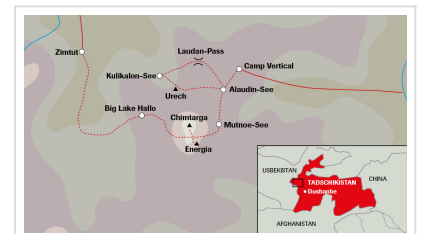
### FACTS & FIGURES

Level 4-6  
Trekkinglevel

16 Tage  
Dauer

6-14  
Teilnehmer\*innen

6'400.-  
Preis ab (CHF)



See, wo wir unsere Zelte aufschlagen.

*Übernachtung im Zelt (2850 Meter).*

*Wanderzeit 0.5 Std. Fahrzeit 4 – 5 Std.*

## 4. Tag: Über den Laudan-Pass zum Kulikalon-See

In 3 bis 4 Stunden Wanderzeit gelangen wir zum Laudan-Pass und steigen auf der anderen Seite ab zu den smaragdgrünen Kulikalon-Seen. Unser Lager schlagen wir aber am Ufer des Bibijanat-Sees auf.

*Übernachtung im Zelt (2870 Meter).*

*Wanderzeit 5 – 6 Std.*

## 5. Tag: Urech – unser erster Gipfel

Entlang der Seen Kulisiyekh und Kulikalon und durch dichte Wälder steigen wir auf zum Chukurak-Pass auf 3150 Metern. Von hier erklimmen wir den einfachen Gipfel des Urech auf 3243 Metern. Zurück bei den Seen geniessen wir unser wohlverdientes Mittagessen und wandern anschliessend weiter zum See Dushokh.

*Übernachtung im Zelt (2980 Meter).*

*Wanderzeit 6 – 7 Std.*

## 6. Tag: Seenlandschaft Alaudin

Über den 3800 Meter hohen Alaudin-Pass gelangen wir erneut zur atemberaubenden Seenlandschaft von Alaudin.

*Übernachtung im Zelt (2780 Meter).*

*Wanderzeit 6 – 7 Std.*

## 7. Tag: Panorama am Mutnoe-See

Zum Start des Tages steht eine optionale Wanderung um den Alaudin-See auf dem Programm. Anschliessend erwartet uns ein direkter, steiler Aufstieg zum Mutnoe-See auf 3520 Metern. Das Panorama mit vielen Gipfeln wie dem Energia (5120 Meter) und dem höchsten des Fan-Gebirges, dem Chimtarga (5489 Meter) ist atemberaubend. Unser Lager schalgen wir für die nächsten zwei Nächte am Mutnoe-See auf.

*Übernachtung im Zelt (3520 Meter).*

*Wanderzeit 3 – 4 Std.*

## 8. Tag: Akklimatisations-Tour

Auf der optionalen Akklimatisations-Tour zum Kaznok-Pass steigen wir bis auf 4000 bis 4200 Meter auf. Wir geniessen die Aussicht und gewöhnen unsere Körper an die Höhe. Zurück im Camp verabschieden wir uns von den Eseln und ihren Führer\*innen. Dafür begrüssen wir unsere Träger\*innen, die uns im von nun an unwegsameren Gelände begleiten.

*Übernachtung im Zelt (3520 Meter).*

*Wanderzeit 4 – 6 Std.*

## 9. Tag: Hoch hinauf

Zuerst auf einem Serpentinweg und später über ziemlich flache Schnee- und Firnfelder wandern wir hinauf ins Camp auf 4500 Metern unterhalb des Chimtarga-Passes. Dies ist der einzig mögliche Übernachtungsplatz mit fliessendem Wasser in der Nähe.

*Übernachtung im Zelt (4500 Meter).*

*Wanderzeit 5 – 7 Std.*

## 10. Tag: Peak Energia

Zu Beginn des Tages steigen wir zum 4750 Meter hohen Chimtarga-Pass auf. Dies ist der höchste Punkt des Trekkings für alle Nicht-Bergsteiger\*innen. Für die anderen beginnt hier die Besteigung des Peak Energia. Die letzten 300 Meter zum 5100 hohen Peak Energia verlaufen auf einem 20-40 Grad steilen Gletscher. Der Abstieg erfolgt über den Chimtarga-Pass und durch die Zindon-Schlucht hinab ins Camp auf 3640 Meter. Die Besteigung des Peak Energia ist optional. Die anderen Gruppenteilnehmer\*innen können auf dem Chimtarga-Pass warten oder bereits ins Camp absteigen.

*Übernachtung im Zelt (3640 Meter).*

*Wanderzeit 8 – 10 Std. (inkl. Besteigung), 5 – 6 Std. (ohne Besteigung)*

## 11. Tag: Mirali-Pass

Ein langer und fordernder Aufstieg über Moränen, Schutthalden und Eis zum Mirali Pass auf 5000 Meter erwartet uns. Das Hochlager liegt auf dem Gletscher und bildet den Ausgangspunkt für die Erklimmung des Chimtarga Peaks. Gäste, die den Chimtarga Peak nicht besteigen, bleiben im Camp in der Zindon-Schlucht und unternehmen eine Tageswanderung oder begleiten die Bergsteiger\*innen ein Stück bis zum Mirali Pass.

*Übernachtung im Zelt (5000 Meter oder 3640 Meter).*

*Wanderzeit 6 – 8 Std.*

## 12. Tag: Chimtarga Peak

Heute steht die Besteigung des Chimtarga Peaks auf dem Programm, dem höchsten Gipfel des Fan-Gebirges. Am frühen Morgen brechen wir auf und steigen über Gletscher, einen Felsgürtel und später über Firnschnee zum Gipfel des Chimtarga auf 5495 Meter. Hier bietet sich uns ein prächtiger Panoramablick auf die umliegenden Gipfel wie Energia (5100 Meter), Bodhona (5138 Meter) und Chapdara (5197 Meter). Zurück gelangen wir über den Mirali Pass ins Camp in der Zindon-Schlucht. Am Nachmittag entspannen wir uns von einem langen, anstrengenden Tag.

*Übernachtung im Zelt (3640 Meter).*

*Wanderzeit 8 – 10 Std. (inkl. Besteigung)*

## 13. Tag: Big Lake Hallo

Wir folgen dem Verlauf der Zindon-Schlucht weiter hinab bis zum „Big Lake Hallo“. Unter Kenner\*innen wird dieser See als einer der schönsten der Gegend bezeichnet. Den Tagesablauf gestalten wir flexibel und picknicken unterwegs oder im Camp.

*Übernachtung im Zelt (3150 Meter).*

*Wanderzeit 2 – 3 Std.*

## 14. Tag: Amshut-Schlucht

Weiter durch die Zindon-Schlucht erreichen wir den „Small Lake Hallo“. Hier geniessen wir unser Picknick. In der Amshut-Schlucht kehren wir in bewaldete Gebiete zurück. Die Zivilisation ist nicht mehr fern.

*Übernachtung im Zelt (1830 Meter).*

*Wanderzeit 4 – 5 Std.*

## 15. Tag: Zurück in Dushanbe

Eine kurze Wanderung führt uns nach Zimtut, wo wir mit dem Bus abgeholt werden. Wir fahren zurück in die Hauptstadt Dushanbe und geniessen unser Abschiedsessen in einem traditionellen Restaurant.

*Übernachtung im Hotel (710 Meter).*

*Wanderzeit 2 – 3 Std.*

## 16. Tag: Rückflug in die Schweiz

Frühmorgens Fahrt zum Flughafen und Rückreise.

### Programm- und Preisänderungen vorbehalten

**Mit Besteigungen:** Anspruchsvollstes Trekking, sehr gute Kondition, alpinistische Erfahrung und guter Umgang mit Steigeisen und Pickel sind Voraussetzung, 6 Tagesetappen von 2–5 Stunden, 5 Tagesetappen von 5–7 Stunden, 2 Besteigungen von 8–10 Stunden in Höhen bis maximal 5495 Meter. 2 längere Überlandfahrten.

**Ohne Besteigungen:** Anspruchsvolles Trekking, gute Kondition, 7 Tagesetappen von 2–5 Stunden, 5 Tagesetappen von 5–7 Stunden in Höhen bis maximal 4750 Meter. 2 längere Überlandfahrten.

Tadschikistan steckt touristisch noch in den Kinderschuhen. Die Reise verlangt deshalb Offenheit, Toleranz und Improvisationsfreudigkeit. Wir bewegen uns in einem von äusseren Einflüssen weitgehend verschont gebliebenen, sehr sensiblen Gebiet.

### Im Preis inbegriffen

- Flüge Schweiz–Dushanbe–Schweiz in Economy-Klasse
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
- Alle Transfers und Überlandfahrten
- 3 Hotelübernachtungen im Doppelzimmer, 12 Übernachtungen im Zweierzelt
- Schlafzelte und allgemeine Campingausrüstung
- Umfangreiche Globotrek-Notfallapotheke
- Vollpension während der ganzen Reise
- Deutsch sprechende Globotrek-Reiseleiterin und lokales Begleitteam
- Bewilligungen und Eintritte
- Visum inkl. Einholung

### Im Preis nicht inbegriffen

- Trinkgelder
- Persönliche Auslagen

- Vorbereitungstreffen (wird online durchgeführt)
- Praktische Globotrek-Trekkingtasche mit Rollen

## Hinweise

- Das Hauptgepäck wird während dem Trekking von Tragtieren oder dem Begleitteam transportiert. Den Tagesrucksack tragen wir selber.
- Für die beiden Gipfel Peak Energia und Chimtarga sind alpinistische Erfahrung und guter Umgang mit Steigeisen und Pickel Voraussetzung.